

Sommerakademie von Städel, Schirn und Liebieghaus geht in die nächste Runde Noch Plätze zu vergeben!

**Berufsorientierung im Museum für Schülerinnen und Schüler ab
14 Jahren**

6. bis 10. August 2012, 10.00 bis 17.30 Uhr

Anmeldung bis 23. Juli 2012 unter www.staedelmuseum.de

(Frankfurt am Main, 28. Juni 2011) Mit der Sommerakademie 2012 veranstalten das Städel Museum, die Schirn Kunsthalle Frankfurt und die Liebieghaus Skulpturensammlung ein einzigartiges museumspädagogisches Projekt zur Berufsorientierung. Das erfolgreiche, seit 2007 jährlich stattfindende Gemeinschaftsprojekt der drei Kulturinstitutionen bietet vom 6. bis 10. August 2012 ein ebenso intensives wie kreatives Fortbildungsangebot für Schülerinnen und Schüler zwischen 14 und 19 Jahren. Das Programm setzt sich aus zahlreichen praxisorientierten Veranstaltungen zur Stärkung der Selbstwahrnehmung und dem Erkennen eigener Potentiale zusammen. Die von Städel, Schirn und Liebieghaus ins Leben gerufene Sommerakademie hat es sich zum Ziel gesetzt, junge Menschen in der schwierigen Berufsorientierungsphase zu unterstützen. Dabei bieten die Museen anhand von unterschiedlichen aufeinander aufbauenden Modulen eine Plattform, die die Schülerinnen und Schüler frühzeitig bei der Erkennung und Entwicklung ihrer eigenen Interessen und persönlichen Ressourcen unterstützt und ihnen so die Wahl eines passenden Ausbildungsplatzes oder Studiums erleichtert. In den letzten sieben Jahren haben bereits rund 700 Teilnehmer erfolgreich an der intensiven und abwechslungsreichen Fortbildungswoche teilgenommen. Für die diesjährige Sommerakademie sind noch einige Plätze frei. Die Anmeldung ist bis zum 23. Juli 2012 unter www.staedelmuseum.de oder 069-605098-200 möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 95 Euro. Eine begrenzte Zahl von Stipendienplätzen wird für finanziell förderungswürdige Jugendliche durch die Fraport AG zur Verfügung gestellt.

Die Sommerakademie 2012 wird gefördert durch die DWS Investments (Deutsche Bank Group). Mit Unterstützung der Accenture Stiftung wird das Modul „Bewerbungstraining“ durchgeführt.

Die Frage nach der Zukunft und dem beruflichen Werdegang stellt sich jeder Schülerin und jedem Schüler spätestens mit Abschluss der schulischen Laufbahn. Gestiegene Anforderungen in Bewerbungsverfahren, veränderte Berufsbilder sowie eine unzureichende Vorbereitung auf die berufliche Praxis in den Jahren der schulischen Ausbildung machen den Eintritt ins Berufsleben zu einer Herausforderung. Eine gute Selbstwahrnehmung und die Kenntnis der eigenen Fähigkeiten sind daher wichtige Voraussetzungen für jede berufliche Orientierung. Seine Stärken zu entdecken, aber sich auch mit möglichen Schwächen zu konfrontieren, fällt in der Phase der Berufsfindung nicht leicht. Hier liegt das Potential der Sommerakademie. Während des einwöchigen Programms werden sich die Jugendlichen auf

vielfältige Weise – durch Ausstellungsrundgänge, Gespräche, Teamarbeit oder theaterpädagogisches Arbeiten – mit Kunstwerken aus verschiedenen Epochen und Kulturen auseinandersetzen und dabei Erfahrungen sammeln, die zu einer besseren Wahrnehmung der eigenen Persönlichkeit beitragen.

Die Sommerakademie 2012 findet täglich von 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr statt und teilt sich in unterschiedliche Programmeinheiten auf. Unter der Fragestellung „Wer bin ich? Was kann ich?“ startet die facettenreiche Orientierungswoche mit spielerischen Übungen zur Selbstdarstellung und einer ersten Selbstpräsentation. In fünf Tagen lernen die Teilnehmer verschiedene Kommunikationstechniken kennen und üben sich im Projektmanagement. Experten des Managementberatungs-, Technologie- und Outsourcing-Dienstleisters Accenture führen auch dieses Jahr ein gezieltes Bewerbungstraining durch. Zusätzlich gibt es weitere Module, die am Ende der Woche eine bessere Vorstellung über eigene Möglichkeiten und die berufliche Zukunft vermitteln sollen. Während der gesamten Woche wird außerdem experimentelles sowie themenbezogenes künstlerisches Arbeiten angeboten und es werden aktuelle Ausstellungen in den Häusern besucht.

Ein besonderer Schwerpunkt der Sommerakademie 2012 wird die Auseinandersetzung mit einer der häufigsten Ursachen für beruflichen Misserfolg sein: der Diskrepanz zwischen Selbsteinschätzung und Fremdwahrnehmung. Zu diesem Zweck wurde der Anteil an Feedback- und Beurteilungsphasen im Gesamtprogramm deutlich erhöht, damit die Teilnehmer einen besseren Überblick über ihre Fähigkeiten in den verschiedenen Kompetenzfeldern Kommunikation, Präsentation, Kreativität, Organisationstalent und manuelle Fertigkeiten erhalten können.

Zahlreiche prominente Persönlichkeiten wie der Regierungssprecher Steffen Seibert, die Journalistin und Fernsehmoderatorin Marietta Slomka, Fußballweltmeisterin und Präsidentin des Organisationskomitees für die FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2011 Steffi Jones und Sternekoch Mario Lohninger unterstützten bisher das Projekt. Auch in diesem Jahr geben Persönlichkeiten aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen den Jugendlichen einen Einblick in ihren persönlichen Werdegang und Arbeitsalltag. Zu Gast sind unter anderem Managing Partner und Chief Creative Officer Steven Sasseville von der Agentur Orange Hive GmbH, Prof. Dr. med. Elke Jäger, Chefärztin und Direktorin der Klinik für Onkologie und Hämatologie am Krankenhaus Nordwest, Martin Goldhammer, Architekt bei Meixner Schlüter Wendt Architekten und Kai Grumpe, Geschäftsführer von Sound for Friends.

Anhand von Kurzvorträgen der Mitarbeiter des Städel Museums, der Schirn Kunsthalle Frankfurt und der Liebieghaus Skulpturensammlung wird darüber hinaus die Arbeit der verschiedenen Abteilungen der Institutionen veranschaulicht. Innerhalb des Moduls Projektmanagement erfahren die Teilnehmer, welche konkreten Anforderungen in den unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen eines Museums wie der Betreuung der Sammlung, der Technik, der Sicherheit, dem Sponsoring, der Pädagogik, der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit oder dem Marketing gestellt werden und können diese anhand eines Planspiels praktisch umsetzen. Die Organisation einer fiktiven Ausstellung ermöglicht dabei die Anwendung der in den anderen Modulen bereits erprobten Kompetenzen wie Kommunikationsstrategie, Durchsetzungsfähigkeit, Konzeptentwicklung und Teamfähigkeit.

Am letzten Tag der Sommerakademie 2012 werden die Teilnehmer eine Selbstpräsentation vorbereiten, in die die Arbeitsergebnisse und Erfahrungen der Woche einfließen. Seinen Abschluss findet das Projekt mit einer gemeinsamen Auswertungs- und Reflexionsrunde und der Aushändigung eines Zertifikats über die erfolgreiche Teilnahme.

Das Anmeldeformular zur Sommerakademie 2012 liegt zum Download unter www.staedelmuseum.de bereit, zu senden per Fax an 069-605098-112, per E-Mail an info@staedelmuseum.de oder postalisch an: Städel Museum, Abteilung Bildung & Vermittlung, Dürerstraße 2, 60596 Frankfurt. Die Teilnahmegebühr beträgt 95 Euro. Eine begrenzte Zahl von Stipendienplätzen wird für finanziell förderungswürdige Jugendliche durch die Fraport AG zur Verfügung gestellt. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der schriftlichen Anmeldung. Weitere Informationen finden Sie unter www.staedelmuseum.de, www.schirn.de und www.liebieghaus.de.

PRESSE SCHIRN KUNSTHALLE

Dorothea Apovnik (Leitung Presse und PR), Markus Farr (Pressesprecher),
Carolyn Meyding (Pressereferentin)
SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, Römerberg, D-60311 Frankfurt,
Telefon: +49 (0)69 29 98 82-148, Fax: +49 (0)69 29 98 82-240, E-Mail: presse@schirn.de,
www.schirn.de, www.schirn-magazin.de (Texte, Bilder und Filme zum Download unter
PRESSE)

PRESSE STÄDEL MUSEUM/LIEBIEGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

Dorothea Apovnik (Leitung Presse und PR), Axel Braun (Pressesprecher), Gudrun Herz
(Pressereferentin), Sarah Heider
Städel Museum, Dürerstraße 2, D-60596 Frankfurt, Telefon: +49 (0)69 60 50 98-170,
Fax: +49 (0)69 60 50 98-188, E-Mail: presse@staedelmuseum.de, Pressedownloads:
www.staedelmuseum.de (Texte, Filme und Bilder zum Download unter PRESSE)